



PRESSEINFORMATION 03/2018

15. MAI 2018

„Voll der Osten. Leben in der DDR“: Podiumsgespräch in der Gedenkstätte Bautzen im Rahmen des 29. Bautzen-Forums

Am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, findet um 19 Uhr in der Gedenkstätte Bautzen im Rahmen des 29. Bautzen-Forums des Landesbüros Sachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung ein Podiumsgespräch zu der Sonderausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“ statt. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Der Fotograf Harald Hauswald fotografierte in den 1980er Jahren das Ost-Berliner Alltagsleben. Seine Fotos zeigen einsame und alte Menschen, verliebte Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. Seine Bilder dokumentieren ungeschminkte Szenen aus der DDR-Realität. Sie stellen das Leben der Menschen auf ihre ganz eigene Art und Weise dar.

Die Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der OSTKREUZ Agentur der Fotografen herausgegeben. In der Gedenkstätte Bautzen ist die Bilderschau auf großformatigen Tafeln zu sehen.

In dem Podiumsgespräch spricht die Leiterin der Gedenkstätte Bautzen, Silke Klewin, mit den Ausstellungsmachern. Harald Hauswald und Stefan Wolle wuchsen in der DDR auf und berichten von den Hintergrundgeschichten aus der Bilderreise der Ausstellung.

Kontakt: Gedenkstätte Bautzen
Sven Riesel
sven.riesel@stsg.de
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03591 530362
Fax 03591 40475

Hochauflösende **Pressefotos** zur Darstellung der Gedenkstätte Bautzen finden Sie für Ihre Berichterstattung im Pressebereich unter http://www.stsg.de/cms/bautzen/pressefotos_downloads



VOLL DER OSTEN

Leben in
der DDR

Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald
mit Texten von Stefan Wolle

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG  OSTKREUZ
Agentur der
Fotografen

Sonderausstellung 'Voll der Osten' © Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Bautzen

